

**Merkblatt für Antragsteller/innen nach dem Aufhebungs- und Rehabilitationsgesetz 2009, BGBl. Nr. 110/2009 (siehe Anhang)**

Sie können unter den im Anhang ersichtlichen gesetzlichen Voraussetzungen einen **Antrag auf Rehabilitierung Ihres nahen Angehörigen** (§ 3 Abs 1) beim **Landesgericht für Strafsachen Wien, 1080 Wien, Landesgerichtsstraße 11** vor allem dann einbringen, wenn in der Verurteilung **typisch nationalsozialistisches Unrecht** zum Ausdruck kommt (§ 1 Abs 2 Ziffer 4) und/oder eine **Verurteilung wegen politischer Delikte** (zB Vorbereitung zum Hochverrat, Landesverrat oder Wehrkraftzersetzung) durch Volksgerichtshof, Oberlandesgerichte oder Sonder- und Standgerichte erfolgt ist (§ 1 Abs 2 Ziffer 1).

Bitte schließen Sie Ihrem Antrag Urkunden, die Ihr Naheverhältnis zum verurteilten Angehörigen belegen, sowie alle die Verurteilung Ihres Angehörigen während der NS-Zeit betreffenden Unterlagen an, wobei insbesondere Kopien von Anklage und/oder Urteil hilfreich sind. Dabei ist das **Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW), 1010 Wien, Wipplingerstraße 6** gerne behilflich und leitet Sie erforderlichenfalls auch an andere Archive weiter.